

Zwei weitere Topplatzierungen im Radquerfeldein für Manuel Porzner



Ansbach (bs, 14.12.09) Schmelz und Homburg (Saarland) waren am vergangenen Wochenende Treffpunkt der deutschen Querfeldeinelite.

Auch Manuel Porzner (RSG Ansbach) startete in der Schülerklasse U-15 bei den beiden Rennen die zum „SKS Deutschland Cup“ zählen. In Schmelz am Samstag war die Strecke noch rutschig vom Regen, während am Sonntag in Homburg winterliche Schneeverhältnisse das Rennen erschwerten.

Gut aufgelegt gehörte der Ansbacher zu den Spitzenfahrern die beide Rennen dominierten und belegte in Schmelz Platz 4 und am Sonntag in Homburg sogar Rang 3 auf dem Siegerpodest.

Damit steigt Manuel Porzner in der Deutschlandcup-Wertung momentan auf Rang 2 auf, wohlwissend, dass er die nächsten Rennen in Hannover und Hamburg Endwertung aber trotzdem (mit seinen bisher erreichten

entfernungsbedingt sausen lassen muss und in der Wertungspunkten) auf Platz 3 oder 4 landen wird.

Wichtiger noch als die „SKS Deutschlandcup“ - Wertung ist aber der erreichte Startplatz bei den Deutschen Meisterschaft am 10.01.2010 in Magstadt/Württemberg, wo die Startaufstellung nach dem Klassement der Cupwertung erfolgt und ein hinterer Startplatz in der Regel eine gute Platzierung bei der DM ausschließt.

Bleibt zu hoffen, dass der RSG-Schüler gesund über die Jahreswende kommt und in Magstadt auch das im Querfeldeinsport nötige Quentchen Glück hat.

Sehr kurzfristig hatte sich Andreas Geißler auf der Jahresabschlussfeier am Freitag davon überzeugen lassen, dass ein Start bei der Premiere des Crossrennens an der Nürnberger Radrennbahn eine tolle Sache für ihn wäre. Ohne spezielles Wettkampfttraining baute er am Samstag seine Crossmaschine noch fertig und stellte sich der 45 Mann starken Konkurrenz. Überrascht war er selbst, dass er nach vielen Krankheitsbedingten Pausen während der Straßensaison 2009 wieder so viel Kraft auf das Pedal brachte. Eine vordere Platzierung durfte aber freilich nicht erwartet werden. Andi Geißler beendete aber tapfer sein Rennen im Mittelfeld, was offenbar zu lange nicht mehr erlebter Euphorie führte.

[nach oben](#)

Rang 3 in Frankfurt für Manuel Porzner, sehr gut im SKS Deutschland Cup platziert

Frankfurt (bs, 9.12.09) Beim 35. Frankfurter Rad-Cross im Rahmen der „SKS Deutschland-Cup“-Serie gelang es dem Ansbacher Schülerfahrer Manuel Porzner erneut aufs Treppchen zu fahren.

Auf dem rutschigen Geländeparcours war der Ansbacher zeitweise sogar allein in Front, aber nach 2 Stürzen fand er sich in der fünfköpfigen Spitzengruppe wieder. Im Schlussspurt belegte Manuel Porzner (RSG Ansbach) dann Platz 3 und ist dadurch nach nur 4 Starts bei bisher 12 Rennen der Radcross-Serie des „SKS-Deutschland-Cup“ auf dem 5. Rang klassiert.

[nach oben](#)

Zwei Cross-Siege und Bayerischer Meister

Ansbach (bs und mu, 30.11.2009) Keine Überraschung: Beim Rad-Querfeldeinrennen in Fürth dominierte bei den Schülern U-15 der frischgebackene Bayerische Crossmeister dieser Klasse, Manuel Porzner (RSG Ansbach).

Auf der schwierigen Strecke im Stadtwald von Fürth legte der Ansbacher einen fulminanten Start hin und führte das Feld im 20-Minuten-Rennen bereits nach der 1. Runde (1,7 km) mit 8 Sekunden Vorsprung in die nächsten Runden hinein. Kontinuierlich baute Manuel Porzner in der Folge seinen Vorsprung aus und gewann verdient nach vier Runden (6,8 km) mit einigem Vorsprung vor seinem Teamkameraden aus der Bayernauswahl, Lars Nicolai (RSC Ingolstadt). In der Hobbyklasse startete Michael Hoffmann und wurde dort Siebter.



Cross in Döhlau, 3. Platz



Sieger und BM in Strullendorf



Bildernachweis:
oben: beide Ch. und U.
Nicolai
u. links: B. Schwager
u. rechts: M. Hoffmann



Sieger in Fürth



Michael Hoffmann 7. in Fürth (Hobbyklasse)

[nach oben](#)

Zum Saisonabschluss zwei dritte Plätze

Zum Saisonende startete das Rennteam der RSG Ansbach e.V. in Forst bei Karlsruhe und in Herxheim/Pfalz.

Dabei holte bei den Schülern U-15 der sprintstarke Manuel Porzner jeweils einen dritten Platz nach Ansbach. Kein Preisgeld gab es für die restlichen Ansbacher Starter. Daniel Haible (U-15) rollte in Forst nur im Feld mit und auch Jonatan Schneider (Jugend U-17) konnte hier nicht in die Entscheidung eingreifen.

In Herxheim war Jonatan wie ausgewechselt und war der aktivste Fahrer im Verfolgerfeld einer 5-köpfigen Spitzengruppe. Am Ende belegte er im Schlusspurt Platz 6 was den undankbaren 11. Rang bedeutete (bei 10 Preisen).

Ebenfalls den 11. Rang belegte bei den Junioren Johannes Sämann, der für seinen Mannschaftskollegen Max Klein vom Team Quest-Ralph Denk ackerte, der dann auch am Ende Platz 2 erreichte. Ein Trost für Johannes Sämann war zudem der Gewinn einer Barprämie im Rennverlauf.

Foto: Ganz rechts Manuel Porzner (3. Platz in Herxheim)



[nach oben](#)

Zwickau: Start-Ziel-Sieg für M. Porzner, D. Haible und J. Schneider unter Top10



Ansbach (bs, 28.9.09) Am vergangenen Wochenende startete das RSG-Rennteam beim Sparkassen-Cup in Zwickau.

Die Schüler U-15 mit Daniel Haible und Manuel Porzner hatten dabei ein Kriterium über 15 Runden (= 15 km) mit 5 Wertungssprints zu absolvieren. Mit dem Startschuss spurtete Manuel Porzner (RSG Ansbach) dem Feld auf und davon und wurde vom Hauptfeld erst wieder nach 12 (!) Runden gesehen als er dieses überrundete. Im Schlusspurt nach 15 Runden zog Manuel Porzner (bereits als Sieger feststehend) seinem Teamkameraden Daniel Haible den Spurt an und verhalf ihm so zu 2 Punkten, die diesen auf den 6. Rang platzierten.

Bei der Jugend, die 30 Runden (30 km) zurücklegen mussten, stand Jonatan Schneider als einziger Bayer der Übermacht der sächsischen und thüringischen Fahrer gegenüber. Geschickt nutzte er deren Uneinigkeit aus und konnte sich so in der

Verfolgergruppe der 4 Ausreißer halten. Am Ende belegte er als Zweitbesten ohne Punkte Rang 9 und holte sich das 5. Preisgeld in seiner ersten Rennsaison.

Foto: Die Platzierten im Rennen der Schüler U-15: Sieger Manuel Porzner (2. v. links und Daniel Haible (ganz rechts)

Straßenfahrer erfolgreich in Baden und Hessen

Ansbach (bs, 21.9.09) Am vergangenen Wochenende war das RSG-Rennteam in Baden und Hessen im Einsatz.

Am Samstag starteten Daniel Haible und Manuel Porzner bei den Badischen Kriteriumsmeisterschaften der Schüler U-15 in Altlußheim bei Hockenheim. Bis zur letzten Wertung führte der Ansbacher Manuel Porzner nach Punkten und verschenkte nach 22,5 km in der letzten Kurve den Sieg, als er zu weit nach außen getragen wurde und sein Hauptkonkurrent König (RSV Linden 1906) innen durchschlüpfte und dem Ansbacher noch den 1. Platz wegschnappte und auf Platz 2 verwies. Daniel Haible fuhr zwar aufmerksam im Starterfeld aber ein Preisgeld blieb ihm diesmal verwehrt (Rang 18).

In Fulda wollte Manuel Porzner dann nichts dem Zufall überlassen und holte sich beim Berggrundstreckenrennen über 7 Runden á 5 km (35 km) alle 6 Durchfahrtsprämien und am Schluss mit einer Länge Vorsprung unangefochten auch den Gesamtsieg.

Vereinskamerad Daniel Haible verpasste zwar den Absprung der Kopfgruppe, konnte sich aber mit dem 3. Platz im Prämienspurt nach



der 1. Runde trösten.

Ebenfalls beim Finale des Hessencups in Fulda am Start war bei der Jugend U-17 Jonatan Schneider (RSG Ansbach). Nach 50 km (10 Runden) boxte sich der Ansbacher dabei im Massensprint auf Platz 11 durch, nachdem er bei der Berg- und Talfahrt problemlos im Feld mitfuhr.



Bild: Manuel Porzner jubelt in Fulda.

[nach oben](#)

Nachtrag zum Jedermannrennen "Rund um die Nürnberger Altstadt"



Ansbach (mu, 18.9.09) Mit [Timo Ebert](#) war ein weiterer RSGler bei "Rund um die Nürnberger Altstadt" aktiv. Er bestritt in Nürnberg sein erstes Straßenradrennen überhaupt. Dafür hatte er sich die 90 km Distanz ausgesucht. Mit rund 900 weiteren Jedermannern nahm er siebenmal die große Runde in Angriff. Er hatte Glück und war in keinen der zahlreichen Stürze verwickelt, von denen beispielsweise in der FLZ berichtet wurde. Nach 2:22:34 Stunden und einer beachtlichen Durchschnittsgeschwindigkeit von über 38 km/h rollte Timo Ebert als 272. ins Ziel. In seiner Altersklasse "Männer Masters 2" war dies Rang 70. Der Start in Nürnberg war Timo Eberts zweiter Start bei einem offiziellen Radrennen, bei dem MTB Rennen in Aurach wurde er in seiner Altersklasse 17. Seit diesem Jahr beteiligte er sich auch regelmäßig an der Vereinsmeisterschaft und wurde dort Fünfter.

[nach oben](#)

Podestplätze in München-Grünwald und Nürnberg

Ansbach (mu, 13.9.09) Sportler der Radsportgemeinschaft Ansbach waren am vergangenen Wochenende wieder im Renneinsatz und konnten dabei durch Manuel Porzner zwei Podestplätze einfahren. Auch die weiteren Ergebnisse können sich sehen lassen.

Erste Station war am Samstag das Isartal-Kriterium in München-Grünwald. Die U15 Schüler hatten dort 16 Runden zu je einem Kilometer zu fahren. Bald setzte sich der Münchner Spitzenfahrer Julian Schulze ab, der bald das gesamte Feld überrundete. Dahinter war es Manuel Porzner, der im Feld die verbliebenen Wertungspunkte sammelte. Unangefochten gewann so der Münchner, Manuel Porzner wurde Zweiter. Daniel Haible beendete das Rennen an mittlerer Position im Feld und sammelte so weitere Rennerfahrungen.

Gut in Szene setzte sich in der Jugend U17 über 30 Runden Jonatan Schneider. Er zeigte sich stets im vorderen Fällern. Er konnte zwar noch nicht in die Sprintsentscheidungen eingreifen, aber am Ende konnte er Platz zehn für sich verbuchen, seine zweite Platzierung unter den TopTen in seiner jungen Rennfahrerlaufbahn.

Für ihr Quest-Ralph-Denk Team starteten Johannes Sämann (RSG) und Max Klein (bike sport Ansbach). Das Rennen über 45 km war mit allen bayerischen Topfahrern besetzt und dementsprechend schnell. Sämann verrichtete vor allem Helferdienste und erreichte das Ziel als Zwölfter. Klein dagegen konnte mehrmals punkten, sowohl im Sprint wie auch in Ausreißversuchen, was ihm Rang fünf einbrachte.

Eine große Kulisse hatten die Nachwuchsfahrern dann am Sonntag im Rahmenprogramm zum Frauen-Weltcup-Rennen "Rund um die Nürnberger Altstadt." Die U11 Fahrer, darunter auch Eva-Maria Albrecht, fuhren eine kleine, 5 Kilometer lange Runde. Als einziges Mädchen hatte sie gegen die Jungen wenig auszurichten, fuhr aber tapfer als Vierte das Rennen zu Ende.

Zwei mal hatten die gut 30 U15 Schüler die große 12,9 km Runde zu fahren. In der zweiten Runde war es wie am Vortag Julian Schulze, der dem Feld alleine enteilt. In der dahinter folgenden Gruppe sprintete Robert Krause (Ingolstadt) vor Manuel Porzner (Dritter) ins Ziel. Vierter wurde der frühere bike spotler Stephan Stockinger. Daniel Haible erwischte dagegen einen weniger guten Tag und erreichte das Ziel mit deutlichem Rückstand auf Rang 21. Sein Vater, Thomas Haible, nutzte das Hobbyrennen über 12,9 km, um selbst einmal Rennluft zu schnuppern, Er wurde bei 70 Teilnehmern 14.

[nach oben](#)

Manuel Porzner mit Bayern Vierer Siebter bei der DM in Genthin, Daniel Haible, Jonatan Schneider und Johannes Sämann mit konstanten Leistungen in Stuttgart bzw. Dachau

Ansbach (bs und mu, 8.9.09) Bei den Deutschen Meisterschaften im 4-er Mannschaftsfahren glänzte Manuel Porzner (RSG Ansbach) in der Bayernauswahl II.

Unter 22 Mannschaften erkämpfte der Ansbacher mit seinen Teamkameraden den 7. Platz über die 20 km in Genthin. Die Freude wurde für die Bayern zum Triumph, nachdem Bayern I als eine der zuletzt startenden Teams den Meistertitel nach Bayern holte.

Am gleichen Tag starteten die RSG-Fahrer Daniel Haible (Schüler U-15) und Jonatan Schneider (Jugend U-17) beim Bergrennen in Stuttgart-Mühlhausen. Die Ansbacher waren bei ihren Wettbewerben (20 bzw. 40 km) immer aufmerksam an der Spitze des Feldes zu sehen. Lediglich im Schlussprint ließen sich die beiden auf dem schmalen Kopfsteinpflasterberg (10% Steigung) von der Konkurrenz den Schneid abkaufen und belegten am Ende in ihren Rennen jeweils den 11. Rang.

Ebenfalls am Sonntag war Johannes Sämann beim ersten Schüler- und Jugendrenntag in Dachau im Renneinsatz. Er startete hier für das Quest-Ralph-Denk-Team des Landesverbandes, das diesem Rennen seinen Stempel aufdrückte. Unter den ersten 10 im Ziel fanden sich gleich 7 Quest-Fahrer. Johannes Sämann ergründete dabei Rang 10.

Unter den ersten 10 im Ziel fanden sich gleich 7 Quest-Fahrer. Johannes Sammler spurte dabei Rang 10.

[nach oben](#)

Daniel Haible und Jonatan Schneider mit schönen Erfolgen in Ellwangen



Ansbach (mu, 30.8.09) Am Sonntag starteten Daniel Haible und Jonatan Schneider für die RSG Ansbach beim City-Radrennen in Ellwangen an der Jagst und konnten dabei für sich schöne Erfolge verbuchen.

Zum Auftakt des Renntages hatten die U15-Schüler 18 Runden auf dem 750 m kurzen und sehr verwinkelten Innenstadt-Kurs zurückzulegen. Mit dem Startschuss setzte sich der für den RV Mehlingen startende Stephan Stockinger ab. Während dieser innerhalb weniger Runden das Feld überrundete, um ihm gleich wieder davon zu fahren, hatte Daniel Haible im schnellen Rennbeginn zunächst damit zu kämpfen, den Anschluss an das Feld zu halten. Da das Rennen ungewöhnlicherweise nicht als Kriterium ausgefahren wurde, sondern einzig der Zieleinlauf zählte, war dies nicht weiter tragisch. Vier Runden vor Schluss sah es dann sogar so aus, als könnte Daniel Haible eine Lücke zwischen sich und das Feld bringen. Letztendlich kam es dann doch zum Sprint, in dem er auf den sechsten Platz spurte.

Einer über 30 Fahrer starken Konkurrenz sah sich in der Jugend U17 Jonatan Schneider ausgesetzt. Dieses Rennen wurde als Kriterium ausgetragen. In den schmalen Gassen in Ellwangen teilte sich das Feld sehr schnell in viele kleine Gruppen auf, die teilweise mehrfach überrundet wurden. Einzig die Kampfrichter behielten den Überblick über das Renngeschehen. Jonatan Schneider kämpfte sich tapfer, aber deutlich angestrengt, über die 40 Runden. Auch auf ihn konnten die Mitstreiter Rundenrückstand herausfahren. Hinter den wenigen Punktträgern holte er sich im Zieleinlauf noch Platz 12

und war damit nicht weit weg von den Preisgeldrängen.

Bild: Daniel Haible rast durch die Ellwangener Fußgängerzone. (Zum Vergrößern anklicken)

[nach oben](#)

Erfolgreiche Kids-Tour für Manuel Porzner im Team Mittelfranken

Ansbach (bs, 24.8.09) Bei der Internationalen Kid's-Tour 2009 von Berlin konnte der Ansbacher Schülerfahrer Manuel Porzner (RSG Ansbach) im Trikot der Bayernauswahl (Team Mittelfranken) ein tolles Ergebnis nach Hause fahren. In der Gesamteinzelwertung erreichte er Platz 15 bei 133 Startern; mit der Mannschaft belegte er Platz 9 von 25 Teams (davon 6 Nationalmannschaften).

Dabei begann die 3-Etappenfahrt für den Ansbacher nicht glücklich. Während der größte Teil der Starter bei zwar heißem, aber trockenem Wetter ins Zeitfahren über 7,5 km ging, mussten die letzten 30 Schüler (mit Manuel Porzner) bei prasselndem Regen ihr Rennen bestreiten und hatten keine Chance ihre Bestleistung auf die Straße zu bringen. Trotzdem platzierte sich der Ansbacher noch auf dem 16. Rang.

Die 2. Etappe „Rund um den Schäferberg“ am Wannsee ging dann bei regulärem Wetter vonstatten. Hier waren die U-15-Schüler über 6 Runden á 7,5 km (= 45 km) gefordert, wobei es bei den Start-/Zieldurchfahrten noch dreimal um Zeitgutschriften ging. Hier gelang es dem Ansbacher durch den Gewinn von 3 Sekunden und dem 13. Rang beim Zieleinlauf sich in der Gesamtwertung auf Platz 12 vorzuschieben.

Bei der letzten Etappe, einem Rundstreckenrennen auf dem Kurfürstendamm, hatte Manuel Porzner sogar noch die Möglichkeit das grüne Punkttrikot nach Ansbach zu holen, aber vor allem die Österreicher und Slowenen hielten das Tempo so hoch (die 44 km wurden in 59:31 Minuten zurückgelegt), dass der Ansbacher keine weiteren Zeitbonifikationen gewinnen konnte und im Zieleinlauf durch Stürze im Feld in der letzten Runde 6 Sekunden hinter dem Sieger Rohde (Hamburg) das Rennen beendete.

Bei der Siegerehrung wurde Manuel Porzner als Gesamtfünftehnter geehrt und war damit zweitbesten Teilnehmer des jüngeren Jahrganges (1996).

Foto: Das Team Bayern/Mittelfranken mit Manuel Porzner (ganz rechts) und Deutschlands beliebtesten Radprofi Jens Voigt (Mitte).

[nach oben](#)

Manuel Porzner gewinnt in Weißenburg



Ansbach (bs, 19.8.09) Seine stetig ansteigende Formkurve bestätigte Manuel Porzner (RSG Ansbach e.V.) am vergangenen Wochenende.

Am Samstag lieferte er beim Bergrennen der Schüler U-15 in Dachau eine solide Leistung ab und belegte Platz 3 auf dem Siebertreppchen, um



Bild: Sieger und Platzierte in Weißenburg

Das ganze am Sonntag beim Kirchnweinkriterium in Weißenburg zu toppen. Bis vor dem letzten Wertungsspur lag der Ansbacher noch auf Rang 3 um dann souverän den Zieleinlauf, vor Krause (Ingolstadt) und Stephan Stockinger (Mehlingen), dem 2. der Deutschen Schülermeisterschaft 2009, zu gewinnen.

Daniel Haible, ebenfalls RSG Ansbach erwischte keinen guten Tag und verpasste zur Hälfte des Rennens den Anschluss an das Hauptfeld. Tapfer fuhr er sein Rennen jedoch zu Ende und wurde wegen seiner guten Moral von seinem Betreuer Bodo Schwager gelobt.

Am nächsten Wochenende startet Manuel Porzner im Team des Landesverbandes Bayern bei der „Internationalen Kid's Tour“ in Berlin, wo sich von Freitag bis Sonntag die deutsche Spitzenklasse mit den ausländischen Teams sportlich misst.

[nach oben](#)

RSGLer bei der Tour de Hesselberg

Gerhard Härtlein hat mich auf die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder bei der Tour de Hesselberg hingewiesen. Die Ansbacher nahmen an den verschiedenen Wettbewerben teil, unter die sich auch einige Amateur-Fahrer gemischt hatten:

Zeitfahren (flach) am Samstag über 14 km:

Reinhard Trapp: 18:14 min, Platz 86

Günter Ivan: 18:58 min, Platz 103

Andrea Hofbauer: 18:15 min, Platz 2

Bergrennen Gerolfingen - Hesselberg am Samstag, Massenstart 114 Teilnehmer:

Gerhard Härtlein: 10:05 min, Platz 14 gesamt, **1. Platz** AK Senioren 3

Alexander Ortner: 14:24 min, Platz 99 gesamt

Andrea Hofbauer: 12:17 min, **1. Platz**

Straßenrennen Sonntag, 102 km

Marco Keßler: 32. Platz

Thomas Heuler: 54. Platz

Günter Ivan: 128. Platz

Andrea Hofbauer: 2. Platz

Bergköniginwertung:

Andrea Hofbauer: **1. Platz**

[nach oben](#)

Andrea Hofbauer: Weltmeisterin im Bergfahren

Ansbach (bs, 3.8.09) Trento/Italien. Bei den 13. Weltmeisterschaften im Bergfahren der Amateure am Hausberg von Trient, dem Monte Bondone, holte sich, für die Konkurrenz überraschend, Andrea Hofbauer von der RSG Ansbach den Weltmeistertitel ab.

Nach 19 km, 1.462 Höhenmetern und unzähligen Serpentinien konnte sich die Ansbacherin am Ende mit 1:42 Minuten Vorsprung gegen die starken Italienerinnen durchsetzen.

Zuerst sah alles so aus wie in den Vorjahren: die italienischen Bergspezialistinnen (größtenteils aus dem Mountainbikelager stammend) zerrissen durch stetige Antritte das Feld der Starterinnen bereits auf den ersten 5 Kilometern. Ab Sardagna (km 6) lagen nur noch 3 Fahrerinnen in Front und mit stoischer Ruhe konterte hier Andrea Hofbauer (RSG) Angriff auf Angriff der Konkurrentinnen. Bei Kilometer 14 endeten die Tempowechsel und Meter um Meter zog die Ansbacherin den entnervten Favoritinnen davon.

Die letzten 3 Kilometer wurden in Begleitung eines extra bereitgestellten Polizeikraftrades ein Triumphzug für die deutsche „Bergziege“ die nach dem Überfahren des Zielstriches von der Meute der Fotografen und des lokalen Fernsehens regelrecht eingekesselt wurde und zur Begeisterung der Reporter ihre Fragen auf Italienisch beantwortete.

Ergebnis:
 1. Andrea Hofbauer (Deutschland)
 2. Erica Venturini (Italien)
 3. Noemi Gobber (Italien) Fotos:





Stark vom Start bis zum Ziel. Andrea Hofbauer (RSG Ansbach)

Rechts Andrea Hofbauer (beste Frau)

[nach oben](#)

Ansbacher Sieg in Mehlingen

Ansbach (bs, 3.8.09) Beim „Großen Preis von Mehlingen“ holte sich Manuel Porzner (RSG Ansbach) im „Tigersprung“ den Sieg in der Schülerklasse U-15.

Bei starkem Wind gelang es keinem Fahrer sich vom Feld abzusetzen, so dass es zum Massenspurt kam. Hier war Manuel Porzner in seinem Element und schob sein Vorderrad als erster über den Zielstrich. Im gleichen Rennen belegte Daniel Haible einen guten 21. Platz.

Vorher waren Jonatan Schneider (Jugend) und Eva-Maria Albrecht (U-11) für die RSG Ansbach über 52,5 km und 7,5 km gut unterwegs und beendeten ihre Rennen jeweils im Hauptfeld.

Bei den C-Amateuren startete dann noch Andreas Geissler (75 km). Stets aufmerksam war der Ansbacher immer vorne dabei, lediglich im Schlussspurt des Feldes nahm der Ansbacher heraus, nachdem rechts und links mehrere Fahrer gestürzt waren. Im Endergebnis wurde er dadurch auf Rang 20 klassiert.

Während seine Vereinskameraden in Mehlingen die Runden drehten, startete Johannes Sämann bei der Bayer. Bergmeisterschaft zum Sudelfeld bei Rosenheim hinauf. Am Ende konnte er als nicht Bergspezialist mit Rang 11 zufrieden sein.